

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom Montag, 28. Juni 2021

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und verwies auf die Corona-Schutzbestimmungen und begrüßte alle Anwesenden.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende gab aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 14.06.2021 bekannt, dass die Gemeinde dem EKS einen Standort für eine Schaltstation beim Gemeindezentrum zur Verfügung stellt.

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Herstellung einer Haltespur an der L163 beim Bauvorhaben Dettighofen

Auf die Vergaben diverser Gewerke in der Sitzung vom 14.06.2021 und die Informationen über die Herausforderungen beim Einholen von Angeboten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Dorfladen in dieser Sitzung wurde Bezug genommen. Da das Thema Landerwerb mit dem Regierungspräsidium Freiburg in den vergangenen Wochen bisher noch nicht abschließend geklärt werden konnte, wurde die Angebotseinholung längere Zeit hinausgezögert und erst Anfang Juni konkret angegangen. Basis war die ursprüngliche Entwurfsplanung des Ing.Büro Tillig und die erfolgte Bebauungsplanänderung. Es wurden drei Angebote eingeholt und auch drei Angebote abgegeben. Den Mitgliedern wurden die Angebote und eine Angebotsübersicht zur Verfügung gestellt, die besprochen wurden. Der Gemeinderat beschloss die Vergabe zur Herstellung der Haltespur am Dorfladen an die Firma Maier Bau GmbH aus Baltersweil zu dem Angebotspreis von netto 25.269,85 €.

Umlaufbeschluss vom 19.06.2021 - Vergabe Kühlmöbel

Am 19.06.2021 wurden per Umlaufverfahren der Sachverhalt erläutert und die fünf Angebote und eine Preisgegenüberstellung an die Gemeinderäte versandt. Es wurden keine Bedenken gegen den Vergabevorschlag vorgebracht. Die Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter wurde im Umlaufverfahren beschlossen, da andernfalls durch die langen Lieferzeiten eine Verzögerung der Fertigstellung nicht ausgeschlossen werden konnte. In der nachfolgenden Tabelle werden die Angebotspreise dargestellt.

	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 4	Bieter 5
Angebotspreis netto	16.686,00 €	21.822,00 €	24.704,00 €	24.932,00 €	47.450,00 €
Lieferzeiten	8 Wochen	12-15 Wochen	Keine Angabe	8 Wochen	Keine Angabe

Der Gemeinderat nahm das Ergebnis des Umlaufbeschlusses zustimmend zur Kenntnis und bestätigte einstimmig die Vergabe an die Firma Hitline (Usedmarket) zu einem Angebotspreis von netto 16.686,00 €.

Beratung und Beschlussfassung über das Leasingangebot zur Ersatzbeschaffung von 6 Desktop-PC's und 3 Laptops für den Kindergarten, Bauhof und die Verwaltung

Die Verwaltung hat letztmals im Jahr 2014 die Rechner ausgetauscht. Aufgrund aktueller Probleme mit zwei Geräten wurden entsprechend der von unserem Rechenzentrum vorgegebenen Leistungsmatrix Angebot eingeholt. Alternativ wurde Geräteleasing angefragt. Hier war eine Laufzeit von mehr als drei Jahren angestrebt.

Die Verwaltung hielt das Leasingangebot für die wirtschaftlichste Lösung. Bei einem Jahresbetrag von brutto 1.358,36 € erhält die Gemeinde sechs Desktop-PC's und drei Laptops, die wie folgt verteilt werden:
1 Desktop-PC und 1 Laptop für den Kindergarten

- 1 Laptop für den Bauhof
- 1 Laptop und 5 Desktop-PC's für die Verwaltung

Zur Hardwarebeschaffung kommt zusätzlich der Installationsaufwand der Rechner hinzu. Es wird mit einem Aufwand von ca. 2-3 Std. je Gerät durch Mitarbeiter unseres Rechenzentrums gerechnet. Die Installation kann, wie bereits beim PC im Meldeamt erfolgreich durchgeführt, per Fernwartung erfolgen, sodass eine Anfahrt aus Freiburg erspart werden kann. Der aktuelle Stundensatz beträgt hierbei gemäß der Vorsitzenden 115,00 € brutto.

Der Gemeinderat beschloss, das Leasingangebot der Firma Dell über 5 Jahre mit einer vierteljährlichen Rate von brutto 339,59 € für die angebotene Hardware anzunehmen. Die Installation soll über das Rechenzentrum komm.one erfolgen.

Bekanntmachungen, Wünsche und Anträge

1. Verteuerung der Schlosserarbeiten

Die Vorsitzende gab bekannt, dass bei der Angebotseinholung zur Vergabe der Schlosserarbeiten beim Dorfladen ein Geländer vergessen wurde. Dies wurde nun im Angebot ergänzt. Dieses Geländer soll 2,65 m lang werden und macht somit bei einem Laufmeterpreis von 360,00 € einen Aufpreis von rund 700,00 € aus. Das Gremium hatte keine Einwände.

2. Einrichtungsgegenstände für den Dorfladen

Für die Einrichtung des Dorfladens wurde in der Kostenschätzung ursprünglich eine Pauschale angesetzt, da dieses Gewerk viel Ungewissheit beinhaltet. Nun die Anschaffungen in diesem Bereich. Aktuell steht der Kauf eines Backofens an. Es wurden Angebote verglichen. Ein Gerät kostet im Internet rund 800,00 € weniger, allerdings muss bei diesem Preisvergleich berücksichtigt werden, dass das Gerät fachmännisch angeschlossen werden muss und auch eine Erklärung durch den Händler in diesem Falle entfällt. Die Vorsitzende verwies darauf, dass im Gremium beraten werden muss, ob die Anschaffung über die Gemeinde oder über die Genossenschaft abgewickelt wird bzw. wo und wie die Kostenabgrenzung erfolgen soll. Nach kurzer Beratung beschließt das Gremium, dass im Pachtvertrag geregelt werden soll, dass die Erstanschaffung über die Gemeinde abgewickelt wird. Es wurde informiert, dass die GENO-Vorstandschafft derzeit eine Liste offener bzw. noch zu beschaffender Positionen im Bereich Einrichtungsgegenstände und Kleinteile erstelle, die demnächst vorliegen soll. Die Finanzierung dieser noch offenen Kosten soll genauso wie der endgültige Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und der GENO beraten und beschlossen werden. Die Vorsitzende verwies auf die Kostenübersicht und die erfreuliche Gegebenheit, dass trotz der aktuellen Situation am Bau die vor 1 ½ Jahren aufgestellte Kostenkalkulation fast in sämtlichen Bereichen eingehalten werden konnte.

3. Eröffnungsfeier des Dorfladens am 17. und 18. September 2021

Für die Planung der Eröffnungsfeier wurde von der Genossenschaft eine Arbeitsgruppe gebildet. Um nun die Planung zu konkretisieren, wird dem Gremium anhand einer Präsentation vorgestellt, welche Gedanken sich bereits aufgetan haben, in welchem Rahmen und in welchem Umfang die Feier stattfinden soll. Es wurde festgehalten, dass am Freitag die formale Feier aufgrund der Fertigstellung und des Bezugs des Gebäudes mit geladenen Gästen stattfinden soll. Da kein Richtfest stattfinden konnte, werden hier die Handwerker eingeladen. Dieser Festtag wird von der Genossenschaft organisiert, soll jedoch von der Gemeinde finanziert und unter deren Leitung ausgerichtet werden. Um hier die Planung weiter voranzutreiben, benötigt die Arbeitsgruppe eine ungefähre Personenzahl und ein

Budget. Die Vorsitzende wird zur nächsten Sitzung eine vorläufige Teilnehmerliste erstellen. Die Hinweise aus dem Gremium werden berücksichtigt.

Am Samstag soll der Dorfladen und das Bistro zum ersten Mal geöffnet und ein Rahmenprogramm angeboten werden. An diesem Morgen soll die Schlüsselübergabe an die Genossenschaft erfolgen. Die Terminankündigung mit Details sollen baldmöglichst bekannt gegeben werden

4. Schäden nach Unwetter/ Straßenverhältnisse

Aus dem Gremium wurde die Problematik der Schlammsammler nach dem Unwetter angesprochen. Die Vorsitzende erläuterte, dass die Bauhofmitarbeiter an der Schadensbehebung arbeiten, aber auf Unterstützung durch die Firma Schultheiss angewiesen sind, welche im Moment stark überlastet ist. Es wird um Verständnis gebeten. Es wird der Bedarf eines Minibaggers für den Bauhof angesprochen, und dass Schäden nicht immer nur notdürftig repariert werden sollen, sondern eine langanhaltende Lösung gefunden werden muss. Die Vorsitzende verwies auf die Arbeitsgruppe zu diesem Thema aus dem Gremium. Zwei Gemeinde haben eine Aufstellung der Schäden und einen Vorschlag zur Bearbeitung vorbereitet, was in der nächsten Sitzung am 12.07.2021 vorgestellt wird.

Bürgerfrageviertelstunde

Es wurden keine Fragen vorgetragen.